

3.4.3/1077

An den Bezirksausschuss 16
Ramersdorf/Perlach
z.Hd. Hr. Wolfgang Thalmeir

BV Albert-Schweitzer-Str. 62-66, FINr. 1529/91

München, den 04.10.2017

Sehr geehrter Herr Thalmeir,

wir wenden uns an Sie in Ihrer Eigenschaft als Vorsitzender des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und bitten Sie, unser Anliegen zu unterstützen.

Durch das o.g. BV, dessen Freiflächenplan wir Ihnen in einem Auszug im Anhang übermitteln, sehen wir uns in folgenden Punkten in unseren Rechten beschränkt: Die Westseite des bestehenden Gebäudes wurde Ende der 60er Jahre, ohne dass es unseres Wissens dafür eine Genehmigung gab, nicht unwesentlich über die Baulinie hinweg gebaut. Obwohl das nicht rechtens war, sind wir dadurch nicht sonderlich beeinträchtigt, da diese Seite keine Fenster aufweist. Die jetzt geplante Öffnung der Westseite durch Fenster in allen Etagen führt dazu, dass wir uns durch die (nicht genehmigte) Nähe der Gebäude auf die Teller schauen könnten. Das wollen wir nicht und es kann auch nicht im Interesse der zukünftigen Nutzer liegen.

Auf dem Gelände der Antragstellerin liegt bis zu unserem Grundstück ein grundbuchmäßig verbrieftes Geh- und Fahrrecht zu Gunsten der Landeshauptstadt München. Nachdem sämtliche ehemals im Eigentum der Neuen Heimat befindlichen Grundstücke an Privat veräußert wurden, ohne auf die Erschließung der Grundstücke zu achten, ist dieses Recht inzwischen die einzige Möglichkeit unsere Häuser Plettstr. 13-17 anfahren zu können (Möbelwagen, Handwerker). Die bisherige Zufahrtsmöglichkeit von der Plettstraße über das jetzige Anwesen Albert-Schweitzer-Str. 70-76 (Vier-Schanzen-Haus) wurde uns aufgrund einer fehlenden Dienstbarkeit versagt. In unseren Häusern wohnen etliche gehbehinderte Menschen, denen es möglich sein muss, mit dem Taxi vorgefahren zu werden. Daher müssen wir im Zuge des neuen Bauvorhabens auf der Ausnutzung der bestehenden Dienstbarkeit bestehen. Die Feuerwehrezufahrt ist daher auf die Mindestbreite eines 7,5 to LKW's bis zu unserem Grundstück weiterzuführen. Dies wäre auch städtebaulich wesentlich besser, da mit der jetzigen Planung die Magistrale als durchgehende Wegverbindung durch den Kinderspielplatz (wahrscheinlich eingezäunt) zu mehr als der Hälfte abgeschnitten würde.

Im Übrigen bitten wir die Genehmigungsbehörde folgenden Punkt zu prüfen:
In manchen Gewerbeeinheiten sind keine oder unserer Meinung nach zu wenige Toiletten vorgesehen (Kulturzentrum/Café mit Zugang durch die Küche?).

Mit freundlichen Grüßen

PS: Da die BA Website überarbeitet wird und wir kein Hallo München mit den Terminen der Ausschusssitzungen bekommen, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns mitteilen würden, wenn das BV auf der Tagesordnung steht des BA's steht.

Fwd: Antrag an den BA 16

Betreff: Fwd: Antrag an den BA 16
Von: Thomas Kauer
Datum: 05.10.2017 10:31
An: Herrn Florian Schmäuser
Kopie (CC): "Herr Wolfgang Thalmeir (CSU)"

das bitte noch auf die TO nehmen.
Danke

Beste Grüße
Thomas Kauer

- mobil gesendet -

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: "Wolfgang F. Thalmeir" <thalmeir@csu.de>
Datum: 5. Oktober 2017 um 10:26:27 MESZ
An
Kopie: <thalmeir@csu.de>

Betreff: Re: Antrag an den BA 16

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.10.2017.

Ich habe dieses zunächst zuständigkeitshalber an den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 16, Herrn Thomas Kauer, weitergeleitet. Der Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung, dessen Vorsitz ich derzeit führe, beschäftigt sich satzungsgemäß leider nur mit Aufgaben, die ihm durch die Vollversammlung des BA 16 zugewiesen werden. Damit Ihr Schreiben bei uns in der Unterausschusssitzung behandelt werden kann, müsste dem Unterausschuss diese Aufgabe erst durch die Vollversammlung zugewiesen werden.

Das Vorhaben wurde durch den BA 16 und den Unterausschuss bereits behandelt und zwar in der Sitzung des Unterausschusses vom 5.9.2017 sowie in der Sitzung des BA 16 am 14.9.2017. Die Stellungnahme des Unterausschusses und des BA 16 übermitteln wir Ihnen nachstehend zu Ihrer Information:

~~PastedGraphic-1.png~~

4.4.1.14 Albert-Schweitzer-Straße 62-66
Erweiterung, Sanierung und Nutzungsänderung eines Gebäudes (Nr. 64+66)
– Büros zu Wohnungen und Errichtung eines 2 geschossigen Gewerbebaus
Zuleitung vom 22.08.2017; Fristablauf 22.09.2017

Die geplante Erweiterung, Sanierung und Nutzungsänderung des Gebäudes war von dem Bauherrn und seinem Architekten bereits vor einiger Zeit im Rahmen einer ausführlichen Präsentation im Unterausschuss vorgestellt worden.

Die Planungen haben sich nicht geändert.

Der Unterausschuss hat hinsichtlich der Realisierung der geplanten Sanierung und Nutzungsänderung keine Bedenken und stimmt dieser zu.

Abstimmung: Einstimmig

~~ATT00001.htm~~

Allerdings ist es weder Aufgabe des Bezirksausschusses Bauvorhaben zu genehmigen noch Baugenehmigungen zu versagen.

Dies obliegt allein der Genehmigungsbehörde, hier der LH München -Lokalbaukommission-.

Dort dürfte derzeit auch gerade das Genehmigungsverfahren laufen, weshalb ich Ihnen, um keine Zeit zu versäumen, dringend empfehle, Ihre Bedenken im Hinblick auf die notwendige Zufahrtsmöglichkeit, die Fensteröffnungen und die möglicherweise fehlenden Toiletten **umgehend dort direkt zu äußern**. Sie können dies per E-Mail tun. Sie erreichen das zuständige Team unter der E-Mail-Adresse

Unabhängig davon gehe ich davon aus, dass der Bezirksausschussvorsitzende ihr Schreiben auf die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung des BA 16 (am 12.10.2017 um 19.00 Uhr im Kulturhaus am Hanns-Seidel-Platz) setzen wird, so dass Ihr Anliegen dort behandelt und auch per Beschlussfassung entschieden werden kann, ob der BA 16 Ihr Anliegen gegebenenfalls aufgreifen und unterstützen soll.
wird.

Fwd: Antrag an den BA 16

Gerne stehe ich Ihnen auch noch für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Viele Grüße

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung im Bezirksausschuss 16

Sehr geehrter Herr
in der Anlage senden wir Ihnen ein Schreiben als betroffene Nachbarn des BV Albert-Schweitzer-Str.
62-66, FINr. 1529/91 mit der Bitte um Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

—ATT00002.htm—

—Anhänge:—